

Wie Pflanzen auf Lärm reagieren

Aufgaben zum Video

1. Kennst du die Wörter?

Bevor du das Video anschaust, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Vervollständige die Sätze und wähl die passenden Lösungen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Unangenehm laute Geräusche nennt man auch ...

- a) Krach.
- b) Lärm.
- c) Schall.
- d) Töne.

2. Viele Insekten ...

- a) sind Fressfeinde anderer Insekten und Pflanzen.
- b) werden bestäubt.
- c) schütten Pollen aus.
- d) schwirren durch die Luft.

3. Pflanzen können ... besitzen.

- a) Blattadern
- b) Samen
- c) Vegetation
- d) Photosynthese

4. Wer etwas erforscht, ...

- a) leitet Sinnesreize weiter.
- b) macht einen Versuch.
- c) ist etwas ausgesetzt.
- d) führt eine Studie durch.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

1. Im Video werden verschiedene Lärmquellen gezeigt. Man sieht ...

- a) eine Baustelle.
- b) ein startendes Flugzeug.
- c) eine Menschenmenge bei einem Rockkonzert.
- d) Verkehr auf einer Autobahn.
- e) Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen.

2. Im Video sieht man außerdem ...

- a) Pflanzen, die schnell in die Höhe wachsen.
- b) Menschen, die im Wald spazieren gehen.
- c) Bienen und Hummeln auf Blüten.
- d) ein Labor.
- e) Vögel auf Bäumen.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Pflanzen haben zwar kein Gehör, können aber trotzdem auf Geräusche reagieren. Wenn sie bestimmte Schallwellen wahrnehmen, können einige von ihnen ...

- a) Stoffe herstellen, um sich zu schützen.
- b) selbst Töne erzeugen, um Insekten anzulocken.
- c) diese sogar von anderen unterscheiden.

2. Die Fluggeräusche von Insekten ...

- a) sorgen in bestimmten Frequenzen dafür, dass Pflanzen Pollen ausschütten.
- b) führen dazu, dass der Nektar von Pflanzen süßer wird.
- c) erhöhen die Leistung der Photosynthese.

3. Im Video werden die Pflanzen ... erwähnt.
 - a) Ackerschmalwand
 - b) Eichelhäher
 - c) Nachtkerze

4. Langfristig kann Lärm in der Natur dazu führen, dass ...
 - a) Tiere und Pflanzen eine geringere Lebenserwartung haben.
 - b) Vögel und Insekten, die Pflanzen bestäuben, eine Region verlassen.
 - c) es weniger unterschiedliche Pflanzenarten in einer Region gibt.

4. Übe die Komposita!

Setze immer aus zwei Wortteilen ein Substantiv zusammen und schreib es in der richtigen Form in die passende Lücke.

1. _____ sind auch beim Menschen wichtig, um chemische Signale zwischen Körperzellen weiterzuleiten.
2. Zu den _____ gehören nicht nur Geräusche, sondern zum Beispiel auch Düfte.
3. _____ breiten sich in der Luft mit einer Geschwindigkeit von über 340 Metern pro Sekunde aus.
4. Auch Insekten haben _____, zum Beispiel Vögel, Fische und andere Insekten.
5. Die _____ einer Pflanze bilden oft feine Netze und lassen sich mit bloßem Auge erkennen.

Blatt

Bote

Schall

fressen

Sinn

Reiz

Welle

Ader

Feind

Stoff

5. Übe die Verben!

Welche Verben passen in die Lücken? Schreib sie in der richtigen Form in die Lücken.

1. Vögel werden von den Feldern _____, weil Bauern um ihre Ernte fürchten.
2. Die Belastung der Umwelt durch Lärm _____ bis heute _____.
3. Tiere, die einer Pflanze gefährlich werden, bringen sie dazu, einen Abwehrmechanismus _____.
4. Pflanzen _____ offenbar Schallwellen _____, weil sie auf bestimmte Weise darauf reagieren.
5. Aktuelle Forschungsergebnisse haben leider _____, dass Dauerlärm für die Vegetation ein großes Problem darstellt.

wahrnehmen

nahelegen

andauern

auslösen

verscheuchen

Autor: Philipp Reichert